

Mitteilung

öffentlicher Teil

| Gremium | Datum |
|----------------------|------------|
| Jugendhilfeausschuss | 16.06.2015 |

Fakten zur Kitaanmeldung und OGTS-Zuweisung

Kindertagesstätten

In Köln stehen im kommenden Kindergartenjahr 2015/16 in den städtischen und anderen geförderten Kindertagesstätten nach Landesmeldung zum 15.03.2015 insgesamt 40472 Plätze zur Verfügung. Außerdem werden über die Kindertagespflege 2.854 Plätze angeboten. Dadurch können die über dreijährigen Kinder zu 100% und unter dreijährige Kinder zu rund 41% versorgt werden. Die Vergabe dieser Plätze wird durch EDV unterstützt. Neben den gesetzlichen Vorgaben ist dabei das maßgebliche Kriterium der Zeitpunkt der Anmeldung. Auch Kriterien wie Wunscheinrichtung, eigener Stadtteil und Geschwisterkinder und spielen bei der Vergabe eine Rolle. Unter dreijährige Kinder erhalten bei Ausschöpfung der Kapazitäten ein zuzahlungsfreies Angebot in der Tagespflege. Eine Verknüpfung mit Grundschulen und der Betreuung im Offenen Ganztage ist nicht vorgesehen.

Die Vergabe war in den vergangenen Wochen durch die Einführung einer neuen Software, die eine Vergabe „per Hand“ nötig machte, und den Streik der Beschäftigten im S-Tarif, der neben der Schließung der Kindertagesstätten auch die Arbeit mit vermindertem Personalbestand zur Folge hatte, äußerst stark beeinträchtigt. Als zusätzliche Aufgabe mussten mit hohem Personaleinsatz eine Hotline für die Mitarbeitenden der geöffneten Kindertagesstätten und eine Hotline für die Eltern eingerichtet werden, über die die Notfallplätze vergeben wurden. Dadurch waren Personalengpässe auch bei der Platzvergabe zu verzeichnen.

Die Betreuungszeiten in Kindertagesstätten sind je nach Vertrag auf 25, 35 oder 45 Stunden festgelegt. Die Eltern schließen den Vertrag entsprechend ab. Die Kinder sind dann an 5 Tagen pro Woche in der Zeit von 7:30 Uhr bis 16:30 Uhr im gewählten Umfang betreut.

Kindertagespflege

In der Kindertagespflege schließen Eltern mit Tagespflegerinnen/Tagespflegern einen Vertrag ab, der die Leistungen festlegt. Die dabei tätige „Kontaktstelle Kindertagespflege ist keine Einrichtung der Stadt, nimmt aber eine an sie übertragene Aufgabe wahr. Ob die Großtagespflege ein Zukunftsmodell ist, wird von Angebot und Nachfrage abhängen. Zur Zeit gibt es 50 Großtagespflegeeinrichtungen, weitere 10 sind im Antragsverfahren.

Rückstände bei der Bearbeitung der Zuschüsse für die Kindertagespflege gibt es nicht. Die Bearbeitungszeit von 4-6 Wochen nach Eingang der Unterlagen wird eingehalten. Nach der Umstellung auf die neue Software und dem Beseitigen der Anlaufschwierigkeiten kann dies wahrscheinlich sogar weiter beschleunigt werden.

OGTS

In Kölner Grund- und Förderschulen stehen ab dem Schuljahr 2015/16 insgesamt 27.900 Plätze (nicht 26.500 Plätze, wie in der Berichterstattung des Kölner Stadtanzeigers dargestellt) im Offenen Ganztage zur Verfügung. Damit können für 78% der Kölner Schüler und Schülerinnen im Primarbereich verlässliche Betreuungs- und Förderangebote gewährleistet und annähernd der Bedarf gedeckt werden. Trägervereine und Schulleitungen haben am 09.06.2015 die Information der Schulverwaltung erhalten, die Betreuungsverträge mit den Eltern abschließen zu können, um noch vor den Sommerferien die dringend notwendige Planungssicherheit geben zu können.

Die Betreuungsverträge werden an jedem der rd. 160 Schulstandorte von den Trägern mit Eltern ab-

geschlossen. Dies kann entsprechend einer Landesvorgabe ausschließlich für die Schüler und Schülerinnen der betreffenden Schule erfolgen. Insofern scheidet hier eine - wie für den Bereich der Kindertagesstätten vorgesehene - zentrale Vergabe durch die Verwaltung aus.

Eine frühere Planungssicherheit für Eltern ist notwendig und auch wünschenswert. Die bisherigen Bemühungen, beim Land eine adäquate Verfahrensänderung zu erreichen, werden wiederholt fortgesetzt.

Gez. Dr. Klein